

2. MS

F. A. BROCKHAUS



BLATT 2

Brief an Herrn Hofrat Professor Dr. Ignaz Goldziher,
Budapest.

LEIPZIG, 24. Juli 1914.

tisch keineswegs immer durchgehalten ist, wie dies auch wieder namentlich die neuesten kunstgeschichtlichen Funde zeigen. Hinzuweisen erlaube ich mir auf die Ihnen sicherlich bekannten Ausgrabungsberichte in Heft 2 des laufenden Jahrganges der Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

Zu Musnad und Musannaf möchte ich noch bemerken, daß in Ihrem Artikel H a d ĩ t h nur die Ausdrücke " sanad " bzw. " isnād " erklärt sind. Da sich jedoch die beiden erstgenannten in den Darstellungen der arabischen Literatur öfter finden, so scheint mir ihre Erwähnung im Lexikon empfehlenswert.

Die Ablieferung von Musnad und Musannaf eilt in keiner Weise; den Artikel Bilderverbot wäre es mir jedoch erwünscht zum 1. Oktober zu erhalten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

F. A. Brockhaus



TELEGRAMMADRESSE: FAB. LEIPZIG

LEIPZIG. 24. Juli 1914.

Herrn Hofrat Professor Dr. Ignaz Goldziher

B U D A P E S T VII

Hollo - utcza 4.

Hochgeehrter Herr !

In dem mir bereits freundlichst eingelieferten Artikel " Korân " vermißt meine Redaktion unter den Literaturangaben die Erwähnung von Flügel's Concordantiae Corani arabicae (Leipzig 1842, 1898) und auch der Konkordanzen von Kazem = Bek (1859) und La Beaume (1878). Ich beehre mich das Manuskript noch einmal zurückzugeben, und Sie haben wohl die Güte, die Titel noch einzufügen, falls sie Ihnen der Aufnahme wert erscheinen.

Gleichzeitig gestatte ich mir Materialzettel über die Stichwörter

Bilderverbot

Musannaf

Musnad

beizulegen, über die ich Sie bitten möchte für die neue Auflage des Lexikons kurze Artikel herzustellen.

Bei Bilderverbot liegt mir besonders daran, daß in dem Artikel dargelegt werde, daß das Bilderverbot im Islam prak -